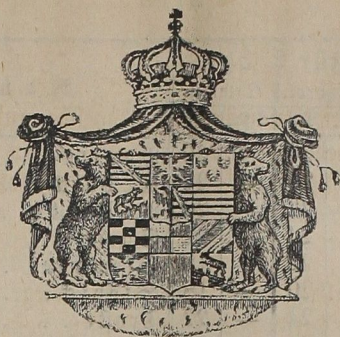


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 172.

Deßau, Mittwoch, den 4. November

1868.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Der Norddeutschen Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit in Berlin ist unterm heutigen Tage die polizeiliche Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe im Herzogthume Anhalt ertheilt worden.

Deßau, 28. October 1868.

Herzogliche Regierung.  
Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Pomerschen Mühlen-Assicuranz-Societät gestattet ist, ihre Geschäfte im Herzogthume Anhalt nach den revidirten Statuten vom <sup>26. August</sup> 8. Septbr. d. J. unter der Firma:

„Deutsche Mühlen-Assicuranz-Gesellschaft zu Berlin“

zu betreiben.

Deßau, 30. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Der Bericht des Bürgermeisters über die Verwaltung und den Stand der hiesigen Gemeindeangelegenheiten für das Jahr 1867 wird in der auf

Montag, den 9. November 1868,

Nachmittags 4 Uhr,

im Rathsessionszimmer allhier stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderathes vorgetragen werden, was wir in Gemäßheit der Vorschrift in §. 42. der Stadtordnung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen und die Bürgerschaft einladen, dieser öffentlichen Gemeinderathssitzung beizuwohnen.

Coswig, 30. October 1868.

Der Magistrat.  
(L. S.) Pfannschmidt.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat October lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Matthesius;  
Semmel: Meister Ratho.

Für den laufenden Monat November haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:



N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Lth.	Pfd.	Lth.		Pfd.	Lth.	Pfd.	Lth.
Böhme . . . . .	—	24	—	20	Pauling . . . . .	—	24	—	20
Dieke . . . . .	—	26	—	22	C. Püschel . . . . .	—	22	—	20
Hinzemann . . . . .	—	22	—	20	R. Püschel . . . . .	—	20	—	18
Jänike . . . . .	—	24	—	22	Samuel . . . . .	—	21	—	19
Jasper . . . . .	—	22	—	18	Stemmler . . . . .	—	26	—	24
Kersten . . . . .	—	20	—	18	Stobick . . . . .	—	16	—	14
Kostig . . . . .	—	24	—	22	Trostke . . . . .	—	22	—	18
Kränkcl . . . . .	—	24	—	20	Uhle . . . . .	—	24	—	20
Krüger . . . . .	—	24	—	20	Ursin . . . . .	—	24	—	20
Linke . . . . .	—	22	—	20	Wilke . . . . .	—	24	—	20
Matthesius . . . . .	—	26	—	24	Zoder . . . . .	—	20	—	18
F. Müller . . . . .	—	23	—	20	C. Zschacke . . . . .	—	25	—	22
C. Müller, Weintraubenstr.,	—	24	—	20	H. Zschacke . . . . .	—	22	—	25
Natho . . . . .	—	24	—	22					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köthen, 1. November 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bramigk.

**Bekanntmachung.**

Das bisher zum Getreide-Magazin benutzte Herzogl. Gebäude „das Kornhaus“ genannt, unmittelbar an der Elbe unweit Wallwitzhafen und etwa eine halbe Stunde von Dessau entfernt gelegen, von ca. 100 Schritt Länge und 30 Schritt Breite mit 5 Böden, soll vom 1. Januar k. J. an, öffentlich an den Meistbietenden auf 6 Jahre vermiethet werden.

Es ist dazu Termin auf

**Donnerstag, den 19. November 1868,**  
früh 11 Uhr,

in unserem Geschäfts-Vocale angesetzt und werden alle Diejenigen, welche darauf reflectiren, geladen, in gedachtem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Miethsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vorher in unserer Canzlei eingesehen werden.

Dessau, 19. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domänen und Forsten.  
von Wolfframsdorff.

**Streue-Verkauf.**

In der Dranienbaumer Forst wird  
**Donnerstag, den 5. November c.,**  
die auf einer Fläche von ca. 200 Morgen vorhandene Waldstreue in Kabeln von 2 bis 3 Morgen bei beschränkter Concurrnz, mit Ausschluß der Ausländer, meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und findet die Zusammenkunft der Käufer auf der Straße von Dessau nach Dranienbaum an der Plankenlinie früh 9 Uhr statt.  
Dessau, 29. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

**Streue-Verkauf.**

In der Sollnitzer Forst wird  
**Montag, den 9. d. Mts.,**

die auf einer Fläche von 45 Morgen in den sogenannten Küchenbergen vorhandene Waldstreue in Kabeln von 2 Morgen Größe bei beschränkter Concurrnz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird von früh 10 Uhr an an Ort und Stelle abgehalten.

Dessau, 2. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

**Streue-Verkauf.**

1) In der Mosigkauer Forst im Kossathenthiergarten sollen

**Mittwoch, den 11. November c.,**  
ca. 45 Kabeln zu 2 und 3 Morgen;

2) in der Mosigkauer Haide im Hohestraßen-Reviere im Straßentheil

**Donnerstag, den 12. November c.,**  
ca. 60 Kabeln zu 3 Morgen,  
zur Entnahme der Streue an Ort und Stelle bei beschränkter Concurrnz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend verkauft werden.

Der Verkauf  
Uhr und find  
November am  
örter Sturm  
er Wohnung  
ber alte Hi  
Waldstreue  
Dessau, 3. No  
Herzogl. Anha  
B  
Im Forstre  
Montag,  
9 1/2 Alfr.  
6 =  
5 1/2 =  
6 =  
5 1/2 =  
11 =  
9 =  
146 =  
am meistbietend  
Der Verkauf  
in der Schenk  
Dessau, 1. No  
Herzogl. An  
v  
B  
Zum Einjam  
Herzoglichen For  
sämtlicher Sob  
srichte, welche  
gang der Landzett  
und für diesen  
Einwohner des h  
von der hiesigen  
Erlaubnißscheine  
der 10., 14., 1  
und der 1., 5.,  
bestimmt worden,  
Kenntniß gebracht  
Bernburg, 23.

Gerichtlich  
Ertheilungssha  
Maurer Gottfric  
born nachgelasse  
14. August 1841  
Grundstücke:  
a. 1 Morgen  
Litt. S. Nr



Der Verkauf beginnt an beiden Tagen früh 9 Uhr und findet die Zusammenkunft den 11. November am Aken'schen Thorhause beim Thorwärter Sturm und am 12. November unweit der Wohnung des Thorwärters Katzfuß, wo sich der alte Hinsdorfer Weg mit Forstverwalters Wildfuhr kreuzt, statt.

Dessau, 3. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Forstinspektion Dessau I.

### Brennholzverkauf.

Im Forstrevier Schierau kommen

Montag, den 9. November c.,

9½	Rftr. eichen Scheit,	} Schälholz,
6	= dergl. Anbruch,	
5½	= dergl. Knippel,	
6	= dergl. Stammholz,	
5½	= dergl. Knochen,	
11	= kiefern Anbruch,	
9	= dergl. Knippel,	}
146	= dergl. Stammholz	

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr ab in der Schenke zu Schierau abgehalten.

Dessau, 1. November 1868.

Herzogl. Anhaltische Forst-Inspektion.  
von Salbern.

### Bekanntmachung.

Zum Einsammeln des Laubes im hiesigen Herzoglichen Forstreviere, jedoch mit Ausnahme sämmtlicher Sohlbestände und derjenigen Forstdistricte, welche den Laubträgern bei Aushändigung der Laubzettel bekannt gemacht werden sollen, sind für diesen Herbst und zwar für diejenigen Einwohner des hiesigen Gerichtsbezirkes, welchen von der hiesigen Herzoglichen Forstverwaltung Erlaubnißscheine erteilt worden sind,

der 10., 14., 17., 21., 24., 28. November und der 1., 5., 8. und 12. December d. J. bestimmt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 23. October 1868.

Herzogl. Forst-Inspektion.

### Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber sollen nachbenannte von dem Maurer Gottfried Kremming sen. in Baderborn nachgelassene, aus den Documenten vom 14. August 1841 und 7. Mai 1842 erworbenen Grundstücke:

a. 1 Morgen Acker im großen Billingsfeldt Litt. S. Nr. 1123. des Baderborner Flur-

buchs, zu 210 Thlr. Courant gerichtlich taxirt,

b. 166 N. = R. Acker Planstück Nr. 1379 der Karte im Baderborner Felde, auf 205 Thlr. gerichtlich taxirt,

auf denen an Abgaben und Lasten ad a. 1 Ggr. 10 Pf. Steuer, 5½ Pf. zu jeder Quarte, 2½ Pf. Hohn'scher Erbenzins, Hohn'scher olim Dittfurth'scher Zehnt, ad b. 1 Ggr. 10 Pf. Steuer und die Quartan davon, 4 Pf. Chorzehntgeld ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufsüchtige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Gemeindefchenke zu Baderborn vor unserm Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 29. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

### Gerichtliche Versteigerung.

Sonnabend, den 21. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden an Gerichtsstelle zu Radegast, im Lüdickschen Gasthose daselbst

1 Sopha, 1 Glaschrank, 2 Kommoden, ½ Duzend Rohrstühle, 3 Tische, 1 Stuhluhr, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Schirmlampe, 1 Nähewult, 2 vollständige Federbetten, 1 Unterbett, 1 Deckbett, 3 Bettstellen, 2 Holzstühle, 8 Bilder, 1 Kleiderschrank, 1 Waschmaschine und 1 kupferner Waschtessel gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Quellendorf, 25. October 1868.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.  
Lüdike.

Für 2 Ggr.  
Weißbrot, Semmel,  
Pfd. / Stb. / Pfd. / Stb.

24	20
22	18
20	18
21	19
26	24
16	14
22	18
24	20
24	20
24	20
20	18
25	22
22	25

is-Direction.

an Ort und Stelle  
Zusammenkunft der  
Dessau nach Oranien-  
tisch 9 Uhr statt.

pection Dessau II.

kauf.

st wird

d. Mts.,

Morgen in den je-  
andene Waldtrone  
öße bei beschränkter  
r Ausländer meist-

von früh 10 Uhr

alten.

pection Dessau II.

kauf.

erst im Koffathen-

ovember c.,

Morgen;

im Hofstraßen-

ovember c.,

n, Ort und Stelle

it Ausschluß der

werden.




## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein **Haus**, Wall Nr. 7., aus freier Hand zu verkaufen.  
Krüger.

Ein großes **Haus** vor dem Ascanischen Thore, ein **Haus** vor dem Leipziger Thore in Dessau und eine **Restauration** mit Tanzlocal im Rohbau, dabei 9 Morgen Acker und Garten in einer an der Eisenbahn belegenen frequenten Provinzialstadt in Preußen weist zum Verkauf nach  
C. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Ein vor einigen Jahren neu erbautes massives **Haus** mit großem Hof und schönen Kellerräumen ist veränderungshalber mit 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

 **Baustellen**, einzeln oder im Ganzen, verkauft  
Moll, Anger Nr. 15.,  
neben dem Gesellschaftsgarten.

Das dem Schuhmachermeister **Friedrich Viebigt** in Trinum gehörige, zu Dranienbaum in den Großmähren belegene und 2 Morgen 82 Q.-R. enthaltende **Ackerstück** soll an den Meistbietenden verkauft werden. Der Besitzer hat hierzu Termin auf **Sonnabend, den 14. November c.**, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur goldenen Sonne in Dranienbaum anberaumt und ladet Kauflustige hierzu ein.

Die Bedingungen werden vorher im Termine bekannt gemacht.

### Vermietungen und Verpachtungen.

Eine Erkerstube ist zum 1. Januar k. J. zu vermieten  
Aken'sche Straße Nr. 2.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist zum 1. April k. J. zu vermieten  
Lange Gasse Nr. 13.

Eine freundliche Hinterwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist zum 1. April 1869 zu vermieten bei  
Rödiger, Breite Straße Nr. 31.

Wallstraße Nr. 1. ist die schöne geräumige Ober-Etage zu Neujahr zu vermieten, kann nach Wunsch auch sogleich bezogen werden. Reflectanten erfahren das Nähere bei  
Leop. Corte,

Ecke der Leopolds- und St. Johannisstraße.

St. Georgenstraße Nr. 5. ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Piecen nebst Küche und Zubehör, zu vermieten und sogleich oder Neujahr zu beziehen.

In dem Eckhause Nr. 24. vor dem Ascanischen Thore ist ein Laden nebst Wohnung von jetzt ab zu vermieten; außerdem ist noch eine Oberetage ebenfalls von jetzt an zu vermieten; auch sind ein Paar **Pferdekrippen** zu verkaufen. Näheres im Hause selbst.

Eine kleine Stube ist zu vermieten  
Stenesche Straße Nr. 16.

Es wird für Mitte November in der Nähe des Herzogl. Kreisgerichts eine meublirte Stube auf ca. 14 Tage zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter H. S. in der Expedition d. Bl. abgeben zu wollen.

### Wasserkraft = Anlage.

Mitten im Königreich Sachsen, am Central-Bahnhohe zweier sich kreuzenden Hauptbahnlirien ist eine große 150 Pferdekraft starke, bis zum Oberbau vollendete Wasserkraft unter günstigen Bedingungen zu verpachten resp. zu verkaufen. Dieselbe, an einem wasserreichen Flusse gelegen, eignet sich durch solide Ausführung, nie vor kommenden Wassermangel und durch ein reines, weiches Wasser zur Anlage eines jeden größeren Fabrik-Etablissements. Gefällige Offerten beliebe man sub A. B. No. 40. an das Annoncen-Bureau des Herrn Eugen Fort in Leipzig zu richten.

### Verkaufs-Anzeigen.

## Wilhelm Altmann,

Juwelier, Wallstraße Nr. 13.,

empfeht von den berühmten Hanauer Juwelen und Goldarbeiten für mehrere tausend Thaler, als: Broschen, Boutons, Ringe u. dergl. mit echten Brillanten, Rubinen, Smaragden u. s. w. auf kurze Zeit zur gefälligen Beachtung.

## Frischen See = Dorsch,

das Pfd. 2 Sgr. 9 Pf., offerirt, so wie frische prima Whitstable-Mustern erwartet umgehend  
J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Eine neue Treppe, halbgewunden, 8 Fuß hoch, ist billig zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 70.

empfeht zu  
als: Fauch  
Stridwolle  
sehr billigen  
Ferner  
fertiger Sti

Im C

No. 2

im G

sind wieder gro  
Glaswaren  
angekommen, u  
verkauft.

C

No. 2



lendorf bei Ap  
in Stassfurt bei



## Das Tapissierie- und Wollwaaren-Geschäft von Caroline Diener,

➔ Nr. 61. Hospitalstraße Nr. 61. ➔

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltig assortirtes Lager von Wollwaaren, als: Fanchons, wollene Jacken, Unterhosen, Kindermützen, sehr schöne Stic- und Strickwolle, eine große Auswahl der neuesten Knöpfe, Sammet- und seidener Bänder, zu sehr billigem Preise.

Ferner verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, eine große Partie angefangener und fertiger Stidereien, die neuesten Muster, zu auffallend billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Caroline Diener.

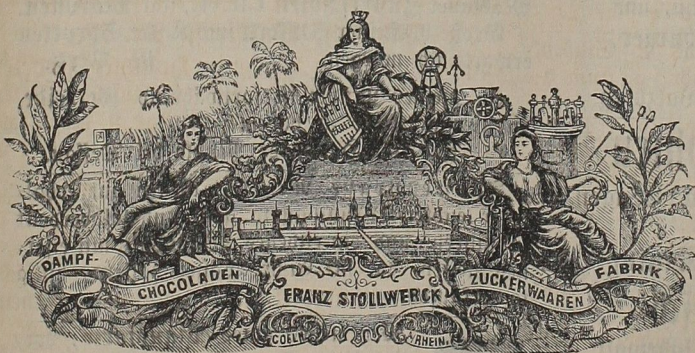
# Im Central-Ausverkauf

**No. 2. Fürstenstrasse No. 2.,**  
im Gartenlocal des Herrn Restaurateur Fricke,

sind wieder große Sendungen von Strickjacken, Doubles und Bucksins, wollenen Strümpfen, Glaswaaren, Winterhandschuhen, wollenen Herrentüchern, so wie noch viele andere Artikel angekommen, und werden um schnell damit zu räumen, zu den bekannten spottbilligen Preisen aus-  
verkauft.

## Central - Ausverkauf,

**No. 2. Fürstenstrasse No. 2.,**  
im Gartenlocal des Herrn Fricke,



lendorf bei Apoth. Ad. Red; in Raguhn bei J. G. Zeitz;  
in Stassfurt bei Conditior F. R. Tauchert; in Zerbst bei R.

Sämmtliche Waaren der Fa-  
brik werden aus den besten Roh-  
producten, ohne jede fremdartige  
Beimischung bereitet. Die Tafel-  
Chocoladen tragen die neben-  
stehende Fabrik-Marke, worauf  
Käufer zu achten belieben. Man  
findet die courantesten Sorten auf  
Lager in Dessau bei Apotheker  
Meher, Apoth. A. Müller und  
bei J. Schindewolf; in Aken  
bei C. Blumenthal; in Coswig  
bei Carl Hildesheim; in Gröb-  
zig bei C. Gottschall; in Quel-  
in Reppichau bei Carl Busch;  
Sennig.

**Gehör-** Del der Apotheke Neu-Gersdorf. „Durch Insp. Irmer in Deutschjäger empfing mein Vater ein Flacon Ihres berühmten Gehöröls gegen Schwerhörigkeit, welches schon bis jetzt eine ganz außerordentliche Wirkung hervor gebracht hat. Nun leide ich, dessen Sohn zc.“ Mühlenbes. Jäschke, Schreibendorf, Kreis Strehlen. Ueber 200 Dankschreiben von geheilten Schwerhörigen, auch von ärztl. Seite, bei jeder Flasche. In Dessau bei **J. Schindewolf.**



Des Kgl. Preuss. Kreis-Physikus

**Doctor Koch  
Kräuter-Bonbons**

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte als ein probates Lindermittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauhheit im Halse, Verschleimung zc. und werden in Originalschachteln à 10 und 5 Sgr. fortwährend nur verkauft bei **A. Jenzsch, vorm. Döring.**

**Schwedische**

**Sicherheits-Zündhölzer,**

nur echt Tönköpinger Fabrikat, bei Abnahme von

500 Schachteln à 3 Thlr. 22½ Sgr.,  
empfiehlt **Albert Arendt.**

**Türkische Pflaumen,**

große süße Frucht, verkauft billigt  
Wittwe Ottilie Walzberg.

Stearin-, Paraffin- und Wachstafellichte in allen Packungen und Preisen empfiehlt  
Wittwe Ottilie Walzberg.

**Tabacke,**

als: holländischen, Cuba, Portorico, Varinas, Bahia-Knafter von Ermeler in Berlin, und Cigarren, Bremer und Hamburger, alte abgelagerte Waare, empfiehlt  
Wittwe Ottilie Walzberg.

**Zwidauer Steinkohlen**

sind von ¼ Scheffel bis zu Wagenladungen zu haben bei

**F. S. Kizing.**

**Frischen Seedorf**

empfing **J. Schindewolf.**

Stralsunder Bratheringe in Butter, fein gebraten, empfing **J. Schindewolf.**

Großkörnigen russ. Caviar, Kieler Fettbücklinge und Sprotten empfing  
**J. Schindewolf.**

**E. Schindewolf jun.,**

Hospitalstraße Nr. 18.,  
empfing und empfiehlt zum billigsten Preise:  
frisch geräucherten Spidaal,  
Kieler Sprotten, Fettbücklinge,  
Bratheringe, Neunaugen,  
Sardinen und Anchovis,  
russ. und Hamburger Caviar,  
Hamburger Rauchfleisch,  
Magdeburger Sauerkohl,  
türkisches Pflaumenmuß,  
ff. Kölner u. Münchener Syrup,  
à 2, 3 und 4 Sgr.,  
beste Sardellen, Capern,  
Perlzwiebeln und  
ff. Düsseldorf Mostrich.

**ff. Dampf-Röst-Kaffee,**

täglich frisch gebrannt:

ff. Berl-Mocca, à 15 Sgr.,	} gebrannt,
ff. Java, . . . . à 14 =	
ff. Campinos . . . . à 10 =	
ff. Berl-Mocca, à 12½ Sgr.,	} roh,
ff. Java . . . . . à 10 =	
ff. Campinos . . . . . à 8 =	

empfiehlt in guter Waare

**E. Schindewolf jun.,**  
Hospitalstraße Nr. 18.

**M. PERTZ.**

Frisch eingetroffen sind: ff. Astrachaner Caviar, große Cappler Fettbücklinge, 8 und 9 Sgr. das Duzend, frisch geräucherter Rheinlachs, Al in Gelée, Rügenwalder Gänseroll- und Spickbrüste, Moskauer Zuckerschoten Lit. A., ital. Maronen. Große holsteiner Austern und Kieler Sprotten erwarte ich morgen.  
**M. Perz.**

In meiner Mühle ist fortwährend Getreide, Mehl und Kleie zu haben.

Hantel, Holländer Mühle bei Dessau.

Fürstenstraße Nr. 18. ist ein gut erhaltener leichter Kutschwagen, ganz und halbverdeckt zu fahren, und ein eichenes Wasserfaß mit eisernen Reifen, ca. 50 Eimer Wasser haltend, billig zu verkaufen.



Ein neues gutes Pianoforte, vorzüglich im Ton, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen im Laden  
Hospitalstraße Nr. 42.

Mehrere Waaren zu verkaufen

Auch ist da zu haben.

Acht Stück drei Stück drei Stück sind zu verkaufen

Aktien in Dingen zu v

Mein Lager weißer u. roth ff. westind. braunen Pun Arrack, echten und Liqueur in vorzügliche E. Pa

Zur bevorzugsheile frisch gebrannt. E. Pa

Neue rhein. Sinsen empfiehl E. Pa

Eine neue Solaröl traf E. Pa

Prima Oberfern-, Glain auch Toilette und Cocosseife, echt engl. E. Pa

**Siche**

ohne S Obige von Berlin dem Pnen Zündhölzer fabricate dabu feuergefähr entzündend sich Seitenfläche der sind.

500 Schaa incl. Verpackung des Betr (größere Partien Hannover.

Mehrere Wispel große weiße Kartoffeln sind zu verkaufen beim  
Bäcker Meher,  
Hospitalstraße.

Auch ist daselbst eine Partie Gerstenstroh zu haben.

Acht Stück große Hirschgeweihe,  
drei Stück Rehlöpfe mit Geweihe und  
drei Stück Kanarienhähne  
sind zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 52.

Alkazienstraße Nr. 4. sind zwei Fuder  
Dünger zu verkaufen.

Wein Lager von ff. Champagner und div. weißen u. rothen Weinen, sowie Arrack, Cognac, ff. westind. und ordin. Rums, weißen und braunen Punsch-Extract, Grog-Extract von Arrack, echten Nordh. Korn und alle Aquavite und Liqueure halte einem geehrten Publikum in vorzüglicher Waare bestens empfohlen.

E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Zur bevorstehenden Schlachtesaison empfehle frisch gemahlene reine Gewürze, Salpeter etc.  
E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Neue rhein. Wallnüsse und neue gutkochende  
Einsen empfing und empfiehlt

E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Eine neue Sendung bestes Petroleum und  
Solaröl traf ein bei

E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Prima Oberschaalseife, prima Talg-, Naturkern-, Glain-, grüne und Harzseife, so wie auch Toilettenseife, als: Glycerin-, Rosen- und Cocosseife, die so beliebte Beilchen-Abfallseife, echt engl. Walscherystall empfiehlt

E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Sonköpings Patent.

## Sicherheitszündhölzer

ohne Schwefel und Phosphor.

Obige von dem Königl. Polizei-Präsidium in Berlin dem Publikum zur Benutzung empfohlene Zündhölzer zeichnen sich vor jedem andern Fabricate dadurch aus, daß sie in keiner Weise feuergefährlich und giftig sind. Dieselben entzünden sich nur an der besonders präparirten Seitenfläche der Schachteln in denen sie verpackt sind.

500 Schachteln à 3 Thlr. 22½ Sgr.

incl. Verpackung gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages bei Ertheilung der Ordre (größere Partien entsprechend billiger) empfehlen  
Hannover. Vortisch & Schilling.

## Nutzholz-Verkauf.

Verschiedene Alkazien-, Linden-, Birken-Nutzhölzer u. s. w. sind zu verkaufen. Wo sagt die Expedition d. Bl.

## Für Schuhmacher.

Eine größere Partie Sohlleder-Kern, von starkem Malmedyer Sohlleder, das Pfd. 21 Sgr., empfiehlt als sehr billig

Die Lederhandlung von J. F. Fuchs  
in Leipzig.

## Dermischte Anzeigen.

Auf Höchsten Wunsch Ihrer Hoheit der Frau Erbprinzessin wird Ende November d. J. wieder ein Bazar veranstaltet werden. Vom Ertrag derselben soll der Frauenverein die Hälfte erhalten, die andere Hälfte wird dem unterzeichneten, von Ihrer Hoheit ernannten Comité überwiesen werden, um davon solche arme Kranke im hiesigen Krankenhause verpflegen zu lassen, deren Kurkosten nicht pflichtmäßig von den öffentlichen Armenfonds übernommen werden müssen. Wir bitten recht herzlich uns theils durch Darreichung von Geschenken, theils durch Ankauf derselben bei diesem Werke zu unterstützen und ist Jeder von uns bereit die Geschenke für den Bazar in Empfang zu nehmen.

Ihre Hoheit Prinzessin Louise von Anhalt.  
Frau Regierungsrätthin Adermann.

Fräul. Arndt.

Frau Beckmann.

Frau Geheimrätthin von Berenhorst.

Frau Böhme.

Frau Medicinalrätthin Dr. Fränkel.

Fräul. v. Roseritz, Hofdame J. H. Fr. Erbprinz.

Frau Kroll.

Excellenz Frau von Carisch.

Frau Dr. Mann.

Frau von Mindwitz.

Frau Therese Richter.

Frau Dr. Rodenstein.

Frau von Saldern-Damerow.

Frau Behnert.

Excellenz Frau von Willisen.

Frau Marie Wietschke.

Vorstand des Frauenvereins:

Fräul. Arndt. Fräul. Beck.

Fräul. von Bilow. Fräul. von Kaumer.

Frau Finanzrath Schmidt.

Frau Pastor West.

Statt jeder besonderen Meldung zeigen wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an, daß heute früh 5 Uhr der Sattlermeister Gottfried Liebau sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr statt.

Dessau, 3. November 1868.

#### Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen guten Bekannten in Maguhn und Umgegend, von denen ich wegen Mangel an Zeit nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich hiermit ein herzliches Lebewohl.

Maguhn, 1. November 1868.

Dr. Otto Kahlejk.

Ein Bursche, welcher Lust hat, Kiemer zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei

G. Richter, Kiemermeister  
in Zerbst.

Ein ordentliches Dienstmädchen von außerhalb, das sofort oder zum 1. December antreten kann, wird gesucht

Zerbster Straße Nr. 58.

Ein gewandtes, ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Januar gesucht. Näheres

Salzgasse Nr. 10., im Laden.

Ein erfahrenes Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht

Mittelstraße Nr. 10., 1 Treppe.

Zwei ordentliche Arbeiter finden Beschäftigung

Leipziger Straße Nr. 56.

### Offene Stellen.

Für Fabrikgeschäfte werden 2 Aufseher bei 360 Thlr., 1 Lager-Verwalter bei 400 Thlr. Jahresgehalt verl.; 4 Commis für Material-, 8 Commis für Manufactur-, 2 Commis für Eisenbranche, 2 Commis für Destillationsgeschäfte, 2 Förster, 4 Gärtner, 1 Brenner, 1 Landwirthschafterin, 2 Bonnen, können theils gleich, theils zum 1. Januar l. J. vortheilhafte Stellen erhalten. Näheres durch das polizeilich concess. Bureau von F. W. Dasse in Berlin, Blumenstraße Nr. 55.

Special-Agenten

für die

### Industrie-Union in Copenhagen

sucht

G. W. Granier,  
Wallstraße Nr. 22.

Nachdem ich als Hebamme hier selbst fest angestellt worden bin, bitte ich die geehrten Frauen Dessaus, mir vorkommenden Falls ihr Vertrauen schenken zu wollen. — Meine Wohnung ist Ziegelgasse Nr. 8., nahe am Rondel.

Henriette Wasserleben, geb. Hinsche,  
Hebamme.

Waschen und Plätten in und außer dem Hause wird pünktlich besorgt

Zlössergasse Nr. 24.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mich am heutigen Tage hier selbst als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen habe.

Gröbzig, 3. November 1868.

Dr. Otto Kahlejk.

Für das erste deutsche Annoncen-Bureau in Berlin übernehme ich kostenfrei Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

### Tanzunterricht in Goswig.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich auch in diesem Winter in Goswig Unterricht in deutschen und französischen Tänzen, so wie in der mit diesem Unterricht verbundenen Anstandslehre ertheilen werde. Das mir im vorigen Jahre geschenkte Vertrauen läßt mich auch in diesem Jahre eine geneigte Aufnahme hoffen.

Vorläufige Meldungen nimmt Herr Dehmann im Rathskeller entgegen; auch zeige ich gleichzeitig ergebenst an, daß der Cursus Sonnabend, den 7. November, beginnt.

Dessau. F. Röder, Herzogl. Solotänzer.

### Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killich in Berlin, Jägerstrasse 75/76. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Ein Pelztragen ist gefunden worden und kann vom rechtmäßigen Eigenthümer gegen Erstattung der Insertionsgebühren wieder abgeholt werden beim Schneidermeister A. Behrend.

### Gewerbe-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche gesonnen sind, die diesjährige Weihnachts-Ausstellung zu beschicken, wollen sich Donnerstag, den 5. November, Abends 8 Uhr, im Rathskeller einfinden.

Der Vorstand.

Unfern  
hierdurch  
Herrn G.  
L. Schube

findet  
Alles Näh

Ro

Forster  
à F

Resta

empfehl

Gu

Gä

Bi

Auch jun

Ho

Mittwo

Den gee

ellschaft

er

daß heu

ist und

lab

gebenst

ein.

Zugleich

bahn für

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g



Unsern auswärtigen Mitgliedern theilen wir hierdurch mit, daß das Obermeisteramt von Herrn G. Beiche abgegeben und von uns Herr E. Schubert damit betraut worden ist.  
Die Klemperer-Zinnung in Dessau.

Das bereits angekündigte Concert findet Sonnabend, den 7. November, statt. Alles Nähere wird noch bekannt gemacht.  
Rosa Döring, Concertsängerin.

## Robitzsch's Bierhalle

empfehlen

1868er

## Forster Traminer Federweiss

à Flasche 8 Sgr.,  $\frac{1}{2}$  Flasche 5 Sgr.

F. Ehrenberg.

Die

## Restauration zum Rathskeller

empfehlen heute Abend

Gulasch,  
Gänsebraten,  
Bier ff.

Auch sind daselbst saure Gurken zu verkaufen.  
Hochachtungsvoll F. Olberg.

## Mittwochs-Gesellschaft im Posthorn.

Den geehrten Mitgliedern der Mittwochs-Gesellschaft erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß heute Abend die erste Zusammenkunft ist und lade zu einem guten Seidel Bier ergebenst ein.

Zugleich empfehle ich meine Winter-Regelbahn für geschlossene Gesellschaften.

F. Wodje.

## Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 5. November,

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.

Prager Stammbblätter, Potpourri von Komfal.

Ouvertüre zu „Don Juan“ von Mozart.

Traumbilder, Fantasie von Lumbye.

Potpourri aus „Die Stumme von Portici.“

Anfang 8 Uhr Abends.

Hierauf Ball.

Ergebenst

F. Heinrichs.

## Gasthof zum grünen Baum in Wörlitz.

Zur Antrittsfeier des von mir übernommenen Geschäftes

Donnerstag, den 5. November,

## grosses Concert und Ball.

Musik vom Herzogl. Hautboisten-Corps aus Dessau.

Anfang 7 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Franz Käsebier.

## Zur Kirmes

Sonntag und Montag, den 8. und 9. d. Mts., wobei mit guten Speisen und Getränken aufwarten kann, ladet ergebenst ein

August Triebel in Bobbau.

## Zur Kirmes

Sonntag, den 8. November Tanzmusik,  
Montag, den 9. November, Ball, wozu ergebenst einladet

F. Kiemer in Salzfurth.

## Capelle.

Sonntag, den 8. November, ladet zur Kirmes und Montag, den 9. November, zum Ball ergebenst ein

W. Bannicke.

Um den irrthümlichen Ansichten Vieler zu begegnen, wird hierdurch erklärt, daß die Aufführung des „Elias“ nicht zum Besten der St. Johannis-Kirche stattgefunden hat.

Dem Herrn H..... F..... zu seinem morgenden 27. Wiegenfeste ein laut erschallendes Hoch, daß die ganze Brauerstraße davon wiederhallt.  
Mehrere Freunde.

Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel.** Rentier Sigrift a. Rondorf. Kauf. Triep a. Gölz, Wolf, Dahm u. Schmidt a. Magdeburg, Henneking a. Berlin, Lüderig a. Bremen, Staatmann a. Hannover u. Träger a. Mainz.

**Goldener Hirs.** Fabrikant Kuhn a. Zwickau. Gutbesitzer Deylig a. Weimar. Kauf. Schacht nebst Sohn a. Leipzig, Levy a. Magdeburg, Stübner a. Braunschweig, d'Aragan a. Karlsruhe, Wolff a. Paris u. Stollberg a. Weissenfels.

**Goldener Ring.** Rittergutbes. Knappe a. Wittenberg. Kauf. Schweiger a. Düsseldorf, Hempel a. Annaberg, Süß a. Zwickau, Rimpfcher a. Forchheim, Rembuler a. Schellitz, Schilling a. Berlin, Krüger a. Zerbst, Rohland a. Burg, Teute a. Wegeleben, Rias a. Leipzig u. Neffarjubner a. Aachen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen d. Wspl.	Roggen d. Wspl.	Gerste d. Wspl.	Hafer d. Wspl.	Erbsen d. Wspl.	Linfen d. Wspl.	Rappß d. Wspl.	Rüböl d. Ctrn.	Spiritus.
Bernburg, 2. Nov. . . . .	62-66	58-60	50-58	33-35	—	—	—	—	—
Berbst, 30. Oct. . . . .	—	58	44	34	—	—	—	—	—
Berlin, 3. Nov. . . . .	65-75	53½-55	45-57	32-35½	60-72	—	—	9½	16½
Halle, 31. Oct. . . . .	62-66	60	53-54	32	65-68	60-80	—	—	17½
Leipzig, 20. Oct. . . . .	67-72	55-59	50-51	32-33	—	—	—	9½	18
Magdeburg, 3. Nov. . . . .	60-67	56-59	49-56	34-36	—	—	—	—	17½
Etettin, 2. Nov. . . . .	69-71½	55-55½	55½-56	35½-36½	—	—	—	9½	16½

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 31. Oct.		Köthen, 31. Oct.	
	fl. kr.	bis fl. kr.	fl. kr.	bis fl. kr.
Weißer Weizen . . . . .	2 27½	3 —	2 26¼	3 —
Brauner Weizen . . . . .	2 25	2 27½	—	—
Roggen . . . . .	2 12½	2 15	2 12½	2 15
Gerste . . . . .	2 —	2 2¼	2 2¼	2 3¼
Hafer . . . . .	1 10	1 12½	1 15	1 17½
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linfen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Oct. bis 6. Nov. 1868.

	mit dem Buntelgelde	
	5 fgr. 7 pf.	6 fgr. 3 pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	5 fgr. 7 pf.	6 fgr. 3 pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	5 " 6 "	6 " 2 "
Vom Roggen . . . . .	4 " 10 "	5 " 1 "
Von der Gerste . . . . .	3 " 10 "	4 " 1 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 19. Oct.  
 1 Ctrn. Weizenmehl Nr. 0. 5¼ Zhr., Nr. 1. 4½ Zhr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Zhr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Zhr.  
 " Roggenkleie 2 Zhr., Weizenkleie 1½ Zhr.

**Wasserstand der Elbe.**

Sonnabend, 31. Oct., — Fuß 6 Zoll über Null.	
Sonntag, 1. Nov., —	7 " " "
Montag, 2. Nov., 1	1 " " "
Dienstag, 3. Nov., 1	6 " " "

**Meteorologische Beobachtungen vom 31. October bis 3. November 1868.**

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Oct. 31.	338.1	338.4	339.3	+ 5 °	+ 8½ °	+ 7 °
Nov. 1.	338.9	339.2	339.3	+ 7 °	+ 10 °	+ 8 °
" 2.	338.7	338.6	338.3	+ 6 °	+ 9 °	+ 7 °
" 3.	336.8	335.5	333.0	+ 7 °	+ 9½ °	+ 8 °

**Cours-Anzeiger.**

	Stück	haben	zu	lassen
Berlin, den 3. November.				
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	81½
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	—	119½
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	113½
Louisd'or . . . . .	—	—	—	112½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	196½
do. Priorität . . . . .	4	—	—	91½
Halle-Thüringen . . . . .	3	—	—	140
do. Priorität . . . . .	4	—	—	87½
Niederschlesisch-Märkische garantirt . . . . .	4	—	87½	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	86½
Köln-Minden . . . . . garantirt . . . . .	4	—	—	126
do. Priorität . . . . .	4½	—	97½	—
do. do. . . . .	5	—	—	101
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	191½
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	87
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	109	—
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	—	88	—
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	72	—
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	—	95½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	24	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	—	170
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	87
Leipzig, den 2. November.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	287
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	218	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	—	115½
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

betreffend m  
Verordnung  
  
Die durch  
blattes Ban  
Bundes eing  
weit sie pra  
find, zur öf  
in Anlage A  
1  
n  
  
in der Anla  
L  
in der Anla  
od  
U  
IV. Band

# Gesetz - Sammlung

für das

## Herzogthum Anhalt.

### N<sup>o</sup> 172.

(Öffentlich bekannt gemacht und ausgegeben am 22. August 1868.)

### Verordnung,

betreffend mehrere Ausführungs-Bestimmungen zu den durch die Bundes-Verordnung vom 7. November 1867 im Norddeutschen Bundesgebiete eingeführten Preussischen Militärgesetze.

Die durch Verordnung vom 7. November 1867 (Nr. 10. des Bundesgesetzblattes Band I. S. 125. und folgende) für das Gebiet des Norddeutschen Bundes eingeführten Preussischen Militärgesetze und Verordnungen werden, so weit sie praktisches Interesse für das Herzogthum haben und noch nicht publizirt sind, zur öffentlichen Kenntniß gebracht und zwar

in Anlage A. das Edikt wegen Aufhebung des Vorspanns vom 28. Oktober 1810 nebst den dazu ergangenen Ergänzungen und Erläuterungen, nämlich

- a. dem Regulativ wegen der Verpflichtung zur Vorspannleistung vom 29. Mai 1816,
- b. der Kabinetts-Ordre vom 5. Januar 1820,
- c. der Kabinetts-Ordre vom 14. Juli 1831,
- d. der Verordnung vom 10. Mai 1844;

in der Anlage B. das Edikt über die Aufhebung der Natural-, Fourage- und Brodlieferung vom 30. Oktober 1810;

in der Anlage C. das Regulativ über das Verfahren bei baulichen Anlagen oder sonstigen Veränderungen der Erdoberfläche innerhalb der nächsten Umgebungen der Festungen vom 10. September 1828,

IV. Band d. Gesetz-Samml. f. Anhalt.

in der Anlage D. das Gesetz, betreffend die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienst einberufener Reserve- und Landwehr-Mannschaften vom 27. Februar 1850;

in der Anlage E. das Gesetz wegen der Kriegseleistungen und deren Vergütung vom 11. Mai 1851, nebst

a. der Verordnung über das Verfahren bei eintretender Mobilmachung der Armee zur Herbeischaffung der Pferde durch Landlieferung vom 24. Februar 1834,

b. dem Gesetze vom 12. September 1855, betreffend eine Abänderung dieser Verordnung vom 24. Februar 1834;

in der Anlage F. das Gesetz über die Versorgung der Militär-Invaliden vom Ober-Feuerwerker, Feldwebel und Wachtmeister abwärts, so wie die Unterstützung der Wittwen der im Kriege gebliebenen Militärpersonen desselben Ranges vom 6. Juli 1865.

Hinsichtlich der Ausführung derselben wird vorläufig Folgendes bestimmt:

#### I. Im Allgemeinen.

- 1) Die Funktionen, welche in diesen Gesetzen u. den Oberpräsidenten und den Provinzialvertretungen zugewiesen worden sind, werden für das Herzogthum von dem Herzoglichen Staats-Ministerium und beziehungsweise dem Anhaltischen Landtage ausgeübt. Die Funktionen der Landräthe und der Kreisvertretungen werden bis dahin, wo für das Herzogthum Kreisvertretungen in das Leben gerufen sein werden, den betreffenden Herzoglichen Kreisdirektionen überwiesen.
- 2) Die Zahlungen, welche nach den bekannt gemachten Preussischen Militärgesetzen den Kreiskassen obliegen, werden einstweilen und bis zur Konstituierung von Kreis-Kommunalkassen von der Herzoglichen Landes-Hauptkasse geleistet.

#### II. Im Besondern.

- 1) Zu dem Gesetze vom 27. Februar 1850 (Anlage D.)
  - a. die nach der Vorschrift in §. 6. für jeden Kreis zu bildende Unterstützungs-Kommission wird bis auf Weiteres von der Herzoglichen Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei, ernannt.

- b. Diese Kommission hat darüber zu entscheiden, ob eine Familie hilfsbedürftig ist oder nicht; die Höhe der zu gewährenden Unterstützungssumme haben bis auf Weiteres die Kreisdirektoren festzustellen.
- 2) Zu dem Gesetze vom 11. Mai 1851 (Anlage E.)
- a. die in §. 5. angeordnete Vertheilung des Bedarfs erfolgt innerhalb des Landes auf die Kreise durch die Herzogliche Regierung und innerhalb der Kreise auf die Gemeinden durch die Herzoglichen Kreisdirektionen,
  - b. bei Berechnung der Vergütung nach §. 6. sind für jeden Kreis die Preise des Hauptmarkortes des Kreises zu Grunde zu legen,
  - c. die in §. 24. vorgeschriebene Ausführung des Gesetzes und der Erlaß der erforderlichen instruktiven Bestimmungen bleibt dem Herzoglichen Staats-Ministerium vorbehalten.
- 3) Zu der Verordnung vom 24. Februar 1834 und dem Gesetze vom 12. September 1855 (Anlage E.).  
Es wird auf das Reglement vom 15. April d. J. (Nr. 165. der Anhaltischen Gesetz-Sammlung), welches die Ausführungs-Bestimmungen enthält, verwiesen.

Schließlich wird bemerkt, daß das Herzogliche Staats-Ministerium den Erlaß weiterer Ausführungs-Bestimmungen sich vorbehält für den Fall, daß das Bedürfniß zu einem solchen eintreten wird.

Deßau, den 17. Juli 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.**

v. Parisch.



Diensda  
Freitag  
Bestellung bei  
für Köthen bei  
für Bernburg bei  
für Coswig bei

# Anh

N<sup>o</sup> 173

Mit dem  
No. 31. des

**Bekanntm**  
Carl von Lat  
Hausordens A

**Bekanntm**  
füßen wir un  
den Derjenige  
fremde Grund  
riehende Flüßi  
5 Uhr. oder  
immerung zu br  
Dessau,

**Bekanntm**  
Schloßgarte  
Krause daselbst  
Köthen,

**Bekanntm**  
weleene Sperr  
gegeben.  
Köthen,

**Diebstahls**  
31. October zum  
ein Uebe  
nem Tuc

